


Von den etwa hunderttausend Wörtern, die im Duden stehen, beginnen rund tausend mit der Vorsilbe ge-. Wir wollen versuchen, die Nomen, die mit Ge- beginnen, zu ordnen:

EIN KOLLEKTIV	ERGEBNS EINES TUNS	VERÄCHTLICHER NEBENSINN	
<p><i>Das Grundwort ist ein Nomen. Es ergibt sich ein Sammelname, eine Vereinigung</i></p>	<p><i>Das Grundwort war ein Verb. Das Wort bezeichnet nun das Ergebnis dieses Tuns.</i></p>	<p><i>Die aus einem Verb neu entstehenden Wörter enden oft auf -e oder -el. Das neue Nomen hat eine verächtliche Bedeutung.</i></p>	<p>Um einem Wort einen verächtlichen Nebensinn zu geben, kann man die Endung -erei anfügen.</p> <p>Schweinerei Raserei Geldmacherei Schießerei</p> <p>Geht das nicht, wird das abschätziges Wort wie nebenstehend mit Ge- gebildet. Es hat dann oft die Endung -e oder -el.</p> <p>Getue Gebimmel Geschreibsel Gewinsel</p>
<p><i>Geäst</i>.....</p>	<p><i>Gebäck</i>.....</p>	<p><i>Gerede</i>.....</p>	
<p>.....</p>	<p>.....</p>	<p>.....</p>	<p>„Bein“ ist ein altes Wort für Knochen (vergl. engl. „bone“ oder dt. „Stirnbein“). Deshalb für Skelett: die Gebeine. Weshalb „das Gerippe“?</p>
<p>.....</p>	<p>.....</p>	<p>.....</p>	
<p>.....</p>	<p>.....</p>	<p>.....</p>	
<p>.....</p>	<p>.....</p>	<p>.....</p>	
<p>.....</p>	<p>.....</p>	<p>.....</p>	
<p>.....</p>	<p>.....</p>	<p>.....</p>	
<p>.....</p>	<p>.....</p>	<p>.....</p>	
<p>.....</p>	<p>.....</p>	<p>.....</p>	
<p>.....</p>	<p>.....</p>	<p>.....</p>	

Bilde Nomen mit „Ge-...“ und ordne sie:

Ast – Geäst (Kollektiv)
 backen – Gebäck
 reden – Gerede
 Stein – Gestein
 Ader
 bauen
 Bein (=Knochen)
 betteln
 bimmeln
 brauchen
 Busch
 Darm
 denken
 dichten

faseln
 Feder
 fühlen
 Holz
 kritzeln
 malen
 Mauer
 meckern
 munkeln
 packen
 quaken
 rauschen
 rüsten
 scharren

schmatzen
 schmecken
 schreiben
 schwellen
 Stuhl
 Tier
 tun
 tuten
 wachsen
 Wasser
 Wolke